

Argentinien gegen Onkel Sam verstimmt!

Es wird aber in Argentinien gefürchtet, daß dort eine produktive Provinganda besteht.

New York, 31. Mai. — Buenos Aires, in der Tat ganz Argentinien, glaubt, daß die Ver. Staaten Regierung gegenwärtig nicht, wenn sie überhaupt, daß in Südamerika eine weitverbreitete produktive Provinganda besteht.

Die Behauptung der Bundesregierung, daß Deutschland über die Abfahrt des amerikanischen Geschwaders von Buenos Aires aus Nachrichten erhalten habe, wird aus zuverlässiger Quelle in Argentinien als eine Verleumdung bezeichnet.

Daß in Argentinien keine Vorliebe für die Ver. Staaten besteht, kann nicht abgeleugnet werden. Dieses ist jedoch nicht die Ursache, weshalb Argentinien und andere südamerikanische Staaten die Politik, die sie jetzt zur Kriegszeit einhalten sollen, vorzuziehen.

Uebel ist es hier den Amerikanern bemerkt worden, daß die Ver. Staaten mit England gemeinsame Sache machen und drohen, keine Kosten mehr nach Argentinien zu senden, wenn daselbe das Weisungsbüchlein verbietet England gegenüber nicht rückgängig mache.

Jahrestag der See-Schlacht bei Jütland!

London, 31. Mai. — Sowohl in England als auch in Deutschland wurde heute der Jahrestag der großen Seeschlacht bei Jütland gefeiert. Hier in London fanden Memorialfeiern statt, die zumeist von Regierungsoffizieren, Marineoffizieren und Marinebeamten besucht waren.

Amsterdam, 31. Mai. — Heute, am Jahrestag der Seeschlacht bei Jütland, sollte Kaiser Wilhelm der Deutschen Flotte und deren Befehlshaber glänzender Tribut. Besonders hob er die Leistungen des Admirals Scheer hervor und zeichnete ihn sowie andere Offiziere durch Ordensverleihungen aus.

Verdächtiger vom Dampfer geholt!

Ros Angeles, Cal., 31. Mai. — Ein amer. Kriegsschiff zwang heute den Pacific Postdampfer San Juan umweit der Küste zum Drehen und nahm den 22 Jahre alten J. B. Fay, Sohn des reichen San Francisco Kaufmannes, der sich gegenwärtig in Deutschland aufhalten soll, an Bord.

England führt Käsemonopol ein!

London, 31. Mai. — Von Dienstag an hat Baron Davenport, der englische Nahrungsminister, allen aus den Ver. Staaten, Kanada und Australien eingeführten Käse im Namen der Regierung in London genommen und wird von nun an jeglichen Handel in diesem Artikel unter seine Aufsicht stellen.

Deutscher Prediger wird verhaftet!

St. Paul, Minn., 31. Mai. — Pastor C. S. Requist wurde heute verhaftet, weil er Personen, die ihm einen Bonds zum Kauf anbieten wollen, die in den nächsten Tagen nach Deutschland gehen werden, zu helfen versuchte.

Regierung soll ihre Kriegsziele bekannt geben!

Waffenverarmung in New York fordert Regierung auf, ihren Standpunkt klarzulegen.

New York, 31. Mai. — Im Madison Square Garden fand gestern abend eine Waffenverarmung statt, welche von deren Verantwortlichen als die „Erste amerikanische Konferenz für Demokratie und Friedensbedingungen“ bezeichnet wurde.

Es wurden Beschlüsse gefasst, welche einen zeitigen allgemeinen und demokratischen Frieden befürworten und die Regierung der Ver. Staaten aufzufordern, sofort ihre Kriegsziele in genügenden und zusammenfassenden Bedingungen klarzulegen sowie die verbündeten Länder zu veranlassen, ähnliche Erklärungen abzugeben.

Diese Beschlüsse waren von Morris Hillquit eingereicht worden, dem Vizepräsident des Resolutions-Komitees, welchem die Regierung einen Vorbehalt gemacht hatte, um der internationalen Sozialisten-Konferenz in Stockholm beizutreten.

Zu den Resolutions heißt es unter anderem: „Wir begünstigen eine internationale Organisation für die Erhaltung des Friedens und als bahnbrechende Schritte befürworten wir schiedsgerichtliche Erledigung von Streitfragen zwischen Ländern, sofortige Entwaffnung, Freiheit der Meere und internationalen Wasserstraßen, Schutz der kleineren Länder und ähnliche Maßnahmen.“

Kampf bis zu einem ehrenhaften Frieden!

Der neue Präsident des österreichischen Unterhauses gibt diese Erklärung ab.

Amsterdam, 31. Mai. — Dr. Gustav A. Groh, Führer der deutschen Nationalisten, ist zum Präsidenten des Unterhauses des österreichischen Reichstages gewählt worden, wie aus Wien berichtet wird.

„Wir sind einzig in unserem unerlöschlichen Entschluß“, sagte Dr. Groh, „den uns aufgezwungenen Krieg bis zu einem höchst herbeigewünschten ehrenhaften Frieden durchzuführen, der unsere Sicherheit und Unabhängigkeit in der Zukunft garantiert.“

„Komplot“ gegen die Registrierung!

Chicago, 31. Mai. — Die Bundesregierung hat Schritte getan, gegen alle diejenigen, welche Provinganda gegen die Registrierung am 5. Juni machen, vorzugehen. Es heißt, daß eine Bundes Grand Jury binnen wenigen Tagen in Milwaukee oder Madison, Wis., einberufen werden wird, um Gegner der Registrierung in Anklagezustand zu setzen.

Hauptquartier gegen Konfiskation entdeckt!

Columbus, O., 31. Mai. — Wie Gouverneur James M. Cox heute nachmittag bekannt gab, haben Geheimdienst-Agenten des Staates wie der Regierung ein Anti-Konfiskations-Komplot, junge Männer vom militärischen Alter zu veranlassen, sich am Dienstag nicht registrieren zu lassen, aufgedeckt.

Zwei jugendliche Diebe.

Der 15-jährige Henry Mills und der ein Jahr ältere Henry Welch von Portland, Ore. wurden dabei erwischt, als sie aus der Windsor Schule, in welcher sie eingeschrieben waren, Messer und andere Gegenstände stahlen.

Villa läßt wieder mal von sich hören!

Seine Leute plündern einen mex. Grenzort u. schlagen Regierungstruppen in die Flucht.

Verdugo, Tex., 31. Mai. — Billisten haben von dem am gegenüberliegenden Ufer des Rio Grande gelegenen mexikanischen Grenzort Ojinaga Besitz ergriffen. Etwa 200 Mann ritten gestern früh in das Städtchen hinein und unter den Häusern „Es liebe Villa“ schossen sie, als sie durch die Straßen ritten, nach rechts und links.

Die Wohnungen und Läden wurden geplündert. Ob sich Villa selbst unter den Rebellen befand, konnte nicht in Erfahrung gebracht werden. Billisten erringen einen Sieg.

Von hierher geschickten Mexikanern wird berichtet, daß mexikanische Regierungstruppen unter dem Generalen Garcia und Figueroa 15 Meilen südlich von La Mula Fuß und 50 Meilen von der Grenze mit Billisten zusammengestoßen waren, und die Letzteren die Oberhand behielten.

„Hohheit“ Udine besucht den Bundes Senat!

Washington, 31. Mai. — Prinz Udine, Führer der italienischen Kriegskommission, die vor 12 Tagen hier eingetroffen ist, erwiderte heute nachmittag im Senat, wurde eucharistisch begrüßt und hielt an die Körperschaft eine Ansprache, in welcher er unter anderem sagte: „Der Tag wird dereinst kommen, an welchem die Alliierten auf ihre Reiden, die sie jetzt auszuheilen haben, stolz sein werden.“

Die Kriegsziele Deutschlands!

Amsterdam, 31. Mai, über London. — Die halbsozialistische Norddeutsche Allgemeine Zeitung hat die Erklärung abgegeben, daß Deutschland keine Eroberung zum Zwecke der Gebietsvergrößerung anstrebt.

„Wir befinden uns in einer glücklicheren Lage. Denn zwischen den Ver. Staaten und Italien hat nie ein Grund zum Kriege bestanden. (Das stimmt nicht ganz; wir mochten nur auf den Krieg vor mehreren Jahren in Süd-Ohio aufmerksam, wobei alle Italiener aus der Stadt vertrieben wurden und die dierherhol zwischen beiden Regierungen so scharfen Auseinandersetzungen kam.)“

Das Wortes verdächtig.

Der Ede 32. und Vurt Str. wohnende George Roth und Her Cummings von Chicago, welche von der Polizei gefangen genommen wurden, sind bereits von 9 Zeugen als die Verfasser mehrerer Straßendrucke und Räuberbriefe identifiziert worden.

Wahrschbare Mädchen Spiel- und Schulkleider, 79c

Kleider für 2 bis 6 und 6 bis 14-jährige Mädchen. Duzende Mädchen aus guten wohlhabenden Familien, schönen Mädeln, u. a. m., aus Gingham, u. a. m., \$1.00 bis \$1.25 wert.

Die Metz Bros. Brauerei schließt!

Hat die geplante Fabrikierung von Erbsen- oder Nahrungsaufgaben; alle Angehörige entlassen.

Die Metz Bros. Brauerei hat ihre Tore für die Zeit der Prohibition geschlossen und alle Angestellten entlassen. Die Gebrüder Metz hatten geplant, wie die anderen Brauereien, ein sogenanntes Nahrung- oder Erbsen- u. a. m. zu betreiben.

Durch die Schließung dieser modernen Brauereianlage sind viele Arbeiter beschäftigungslos geworden. Doch was kümmert sich darum die Prohibitionisten. Nun, die nächsten Jahre werden entscheiden, ob es ein neues Erwachen dieser einst so blühenden Brauindustrie geben wird oder nicht.

Die Herren Metz haben keine bestimmten Pläne für die Zukunft. Sie haben vorerst der Ruhe pflegen, bevor sie an andere Unternehmungen denken.

Der tüchtige Braumeister, Herr Hans Weis, hat sich entschlossen, auf die Farm nach Wyoming zu ziehen, wo er eine Viehzucht im großen Maßstab betreiben will.

Ein nettes Kleblatt.

Frank Ludlow und die beiden „Ladies“ Pearl und William Ludlow wurden heute in aller Frühe unter der Anklage verhaftet, den Bruder E. Hale, Ede 19. und Chicago Str., überfallen, niedergeschlagen und beraubt zu haben.

Die leibige Prohibition.

N. B. Keeler von Dorr City, Pa., muß, weil die Polizei in seinem Pa. nicht herausbekommt, Getränke entwert, dreißig Tage im Gefängnis Quarantier beziehen.

Keine Parade am Gräberfriedhof-Annungstag.

Infolge des den ganzen Tag anhaltenden Regens fiel die Parade am Gräberfriedhof-Annungstag aus und der Besuch auf den Friedhöfen war infolgedessen geringer, doch hatte sich zur Feier im Auditorium eine große Menge eingefunden.

Zur hiesigen Streiklage.

Als Resultat des Besuchs der Vertreter der streikenden Elektriker, Maurer und Steinsetzer bei Gouverneur Neville in Lincoln hat die staatliche Verteidigungsbehörde E. H. Reynolds, Präsident der staatlichen Arbeiter-Föderation, sowie General George H. Harris von hier, welche beide selbst Mitglieder der Verteidigungsbehörde sind, dazu ernannt, die hiesigen Arbeitstrübel zu untersuchen und über das Resultat ihrer Untersuchung der Behörde Bericht zu erstatten.

Automobil-Kollision.

Auf der Landstraße nach Fort Crook kurz hinter der Countygrenze stießen Mittwoch nachmittag um 2 Uhr die Automobile von George Hughes und Chas. Patrick, 412 1/2 St. 25. zusammen. Herman Hart, 5016 California Str. trug einen Bruch der rechten Schulter und mehrere Rippenbrüche davon, während Hughes den Schädel brach. Beide Männer liegen im Süd Omaha Hospital und befanden der Zustand von Hughes gibt zu größter Besorgnis Veranlassung.

Die leibige Prohibition.

N. B. Keeler von Dorr City, Pa., muß, weil die Polizei in seinem Pa. nicht herausbekommt, Getränke entwert, dreißig Tage im Gefängnis Quarantier beziehen.

Von Danie davongelassen.

Der vierzehnjährige Tom De Martino hat sich Dienstag nachmittags nach einer Schlägerei mit einem Knaben der Nachbarschaft aus der elterlichen Wohnung, 1406 nördl. 17. Str., entsetzt und ist seit dieser Zeit spurlos verschwunden.

Registrierungstag, ein Feiertag.

Der Registrierungstag, 5. Juni, wird hier und in den meisten Orten des Staates als ein Feiertag begangen werden. Die Schulen, Geschäfte, Banken und viele Geschäfte werden, wie verlautet, geschlossen bleiben. Songere und patriotische Feiern sind beabsichtigt.

Zusatzen für Belgien.

Amsterdam, 31. London, 31. Mai. Der deutsche Generalgouverneur von Belgien, Freiherr von Falkenhayn, hat den Belgiern eine Zuschußsteuer von 10,000,000 Franken auferlegt, wie von Havre gemeldet wurde. Die Provinzialräte sind auf den 2. Juni zusammenberufen worden, um über die Methoden zu beraten, durch welche der Betrag erhoben werden kann.

Briefkasten!

Herrn S. E. C. Kravach, Rebr. — Wir können Ihnen leider die gewünschte Auskunft nicht erteilen; es wäre uns unter dem Prohibitionsgebot auch nicht erlaubt. Aber es gibt Firmen außerhalb im Staate, die solche Regente angehen und noch bis zum 1. Juli 1917, am Tage des Inkrafttretens des Reed Nationalen Prohibitionsgesetzes verenden können. Wir wissen aber nicht, wo eine

Achtung, Sänger!

Donnerstag abend den 31. Mai, Generalprobe für die Aufführung der Oper „Schwester“.

Die Damen, Herren und Kinder des Gemeinlichen Chors des Omaha Musikvereins sind hiermit darauf aufmerksam gemacht, daß die letzte Generalprobe für die Wiederholung der Oper „Schwester“ Donnerstag abend, den 31. Mai im Musikverein stattfinden wird. Alle sind hiermit dringend ersucht, pünktlich zu erscheinen.

Kirchenkonzert!

Der Jugendverein der Deutschen Freien Evangelischen Kirche wird am Donnerstag abend eine musikalische Unterhaltung in der Kirche, 12. und Dorcas Str. geben, bei welcher folgendes Programm aufgeführt wird, beginnend um 8:15 abends:

- Eröffnungslied Chor, Piano Solo Ellen Antbes, Sopran Solo, Margaret Kinder, Melleke Solo, Henry Schmidt, Melang Frauen Chor, Raal Solo, Gertrude Antbes, Stabibungen, Piano Solo Ellen Antbes, Violin Solo W. Hetherington, Geleg Fremontchor, Vocal Solo Margaret Kinder, Reframation Minnie Alder, Sopran Solo, Gertrude Antbes, Schlußlied Chor. Der Eintritt ist frei, es wird aber eine Kollekte erhoben werden zum Besten des neuen Orgelband. Alle sind freundlich eingeladen, beizuwohnen. — Bemerkung auf diese Zeitung!

TAFT'S DENTAL ROOMS verlegt nach 308-318 Rose Building 16. und FARNAM STR. ALLE MODERNEN BEQUEMLICHKEITEN

Brandeis Stores BASEMENT die Ersparnisse bieten der Benutzung wert! Sparsamkeits-Offerten in diesem grossen Es ist jeder Grund vorhanden, weshalb alle diese Basement-Offerten sorgfältig gelesen werden sollten von jeder Frau, die das alte Maxim zu schätzen weiß, daß „Ein Dollar gespart, ein Dollar verdient“ ist — und daß diese Wahrheit sich auf die Anforderungen bezieht, die aus diesem riesigen Basement Departement stammen, ist eine unwiderlegliche Tatsache.

Fertig zum Tragen, in den rechten Moden ZU BARGAIN-PREISEN IM BASEMENT Anzüge, Coats, Kleider, Waifis und Röcke für Frauen, Fräulein und Kinder — ein Vorrat, der unerreich ist, irgendwo in dieser Gegend. 200 Frauen und Fräulein Coats, \$4.00 Neue Moden Frühjahrs-Coats, \$6.00 bis \$10.00 Werte. 300 Frauen und Fräulein Frühjahrs-Coats, \$5.00 Gemacht, um von \$5.00 bis \$6.00 zu verkaufen. Viele verschiedene Moden genügt aus Wolle, fanch Wirturen, Plaids, Taf, feta Seide, u. a. m., Größen, die meist Jedermann passen.

200 Frauen und junge Mädchen Frühjahrs-kostüme zu \$6.95 200 Frauen und junge Mädchen Frühjahrs-kostüme zu \$4.95 200 Frauen- u. Mädchenröcke, 95c Frauen- und junge Mädchen Wafschkleider, \$1.95 Damen Hauskleider 49c Damenblusen zu 49c Damenblusen zu 15c